

## Eine seriöse Finanzwirtschaft

**sichert** die Handlungsfähigkeit der Stadt Bad Oeynhausen. Im Umgang mit den städtischen Finanzen sind **Ehrlichkeit** und **Transparenz** gefragt - mit **undurchsichtigen** Finanzgeschäften **muss** Schluss sein. Dabei werden wir über Sparmaßnahmen reden müssen - aber in **Abstimmung** mit dem Bürgerwillen. Das Staatsbad **muss** wirtschaftlich geführt werden. Ab 2014 werden Staatsbad-Defizite nicht mehr vom Land übernommen und belasten zu 100% den städtischen Haushalt.

## Bürger-Stadtwerke

Die Stadtwerke Bad Oeynhausen **müssen** den Bedürfnissen der Bürger **dienen** - transparent und **wirtschaftlich** und **bürgerfreundlich**.

**Darum jetzt:** Monopole brechen und eine **eigene** Energieversorgung durch die Stadtwerke **realisieren**.

Unsere

## Landwirtschaft

Ist uns **wichtig**. Die Grundlagen für eine **funktionierende** Landwirtschaft **müssen** weiterhin gegeben sein. Dass CDU, SPD und FDP die Landwirtschaft **sterben** lassen, zeigen die **Beschlüsse** zur Norderschneidung und immer neuen Gewerbegebieten mit **riesigem** Flächenverlust.

**Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen!**



unabhängig • bürgerlich • überparteilich

Der Verein „Bürger für Bad Oeynhausen“ (BBO) ist aus der Bürgerbewegung in Bad Oeynhausen und Löhne hervorgegangen.

**Zahlreiche** Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt schließen sich dem Verein an, um einen **Politikwechsel** in der Stadt Bad Oeynhausen zu erreichen. Die Mitglieder der BBO kommen aus den **verschiedensten politischen** Richtungen und **allen** Bad Oeynhausener Stadtteilen, um sich **überparteilich** für ihre Ziele **einzusetzen**.

Wir wollen **unabhängig** von Parteizwängen Kommunalpolitik **verändern**. Damit **nicht** Parteien, sondern wir Bürger **selbst unsere Zukunft** bestimmen. Dabei folgen wir **nicht** blind überregionalen Zielen.

**Wir sind wie unser Name: Bürger für Bad Oeynhausen.**



**Bürger für Bad Oeynhausen**



Fotos B.O. : Dieter Obermeyer

*Die Wahl im Jahr 2009 ist entscheidend!*

Inhaltlich verantwortlich:

Bürger für Bad Oeynhausen (BBO)  
Heckenweg 13  
32549 Bad Oeynhausen

1. Vorsitzender: Lars Winkelmann:  
Tel.: +49 (0) 5731/303930

Stellv. Vorsitzender: Matthias Köhler:  
Tel.: +49 (0) 5731/8 420 541  
Fax.: +49 (0) 5731/8 420 545  
Mobil +49 (0) 171/319 87 16

e-mail: [info@jetzt-bbo.de](mailto:info@jetzt-bbo.de)

[www.jetzt-bbo.de](http://www.jetzt-bbo.de)

**Unser Wahlprogramm für Bad Oeynhausen**



*Aus Liebe zu unserer Stadt.*



**Bürger für Bad Oeynhausen**

unabhängig • bürgerlich • überparteilich

**Demokratische Erneuerung und politische Aufrichtigkeit:**

Die gesamte Entwicklung des unteren Wertetales steht und fällt mit der

## Mehr Bürgerbeteiligung

Die Bürger unserer Stadt sollen auch außerhalb von Wahlen an grundsätzlichen **Entscheidungen teilhaben**. Dazu sind freiwillige **Bürgerentscheidungen** bei wesentlichen Themen notwendig. Politische Entscheidungen brauchen **Transparenz und Bürgernähe**. Anfragen von Einwohnern **müssen ernst genommen** und die bereits durch die Hauptsatzung der Stadt Bad Oeynhausen **bestehenden Möglichkeiten** der Einwohnerbeteiligung genutzt werden.

## Nordzerschneidung!

Wird diese **Autobahnkatastrophe nicht** verhindert, **verliert die Stadt jede Perspektive**. Dann gibt es für **Familienfreundlichkeit, Tourismus oder Natur- und Umweltschutz** in Bad Oeynhausen **kaum noch Spielraum**.

Und das alles, **obwohl der Tunnel immer schon und immer noch die einzige Lösung** für die gesamte Stadt ist.

**Die letzte Chance für unsere Stadt: Wählen Sie die BBO.**

Denn CDU, SPD und FDP ist die **mögliche Gefährdung** von zwei **unbedeutenden Brunnen wichtiger als unsere Zukunft**. Nur mit **einer starken BBO-Ratsfraktion** im neugewählten Stadtrat können wir einen **sofortigen Baustopp** erreichen.

**Wenn alle direkt Betroffenen die BBO wählen, haben wir die entscheidende Mehrheit. Denn allein im unmittelbaren Trassenbereich leben über 10.000 Menschen.**

## Gesundheit und Tourismus

sind die **Hauptwirtschaftszweige** und die **größten Arbeitgeber** in unserer Stadt. Um diese **zukunftssträchtigen** Wirtschaftsbereiche zu stärken, sind **gesunde Lebensbedingungen** und der **Erhalt der Naherholungsgebiete** unabdingbar. Wir brauchen eine **attraktive Stadt**, in der die Staatsbad-Immobilien genutzt und nicht nur verwaltet werden.

Die **Nordzerschneidung** wurde **1993** durch einen **Ratsbeschluss** auf den Weg gebracht, ein **erneuter Ratsbeschluss muss sie stoppen** - **gemeinsam** mit der **Stadt Löhne**, die die Nordzerschneidung **schon immer abgelehnt hat**. **Wer die Zerstörer unserer Heimat nicht belohnen will, darf diese nicht wiederwählen.**

**Die Wahl im Jahr 2009 ist eine Schicksalswahl!**



Bewahrung der **ökologischen Einzigartigkeit** des unteren Wertetales. Bad Oeynhausen war im Bereich



## Menschenfreundliche Stadt

### Ausbau von Kindergartenplätzen

(insbesondere Plätze für Kinder unter 3 Jahren) und Flexibilisierung der Kinderbetreuung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**Instandhaltung und Erweiterung** von Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sport-, Freizeit- und Kulturangeboten

**Sanierung** von Schulen, Kindergärten und Sporteinrichtungen

**Seniorenenorientierte** Stadtentwicklung

**Stärkung** der Ortsteile

**Vermeidung** sozialer Brennpunkte

Diese Themen brauchen einen hohen Stellenwert in unserer Stadt. Eine Umsetzung ist auch durch die **Stärkung** und Unterstützung von **Eigenverantwortlichkeit** möglich.

**Bildung** eines „Forums Innenstadt“, um zusammen mit den dort **lebenden** und **arbeitenden** Menschen in enger **Abstimmung** mit den **Geschäftsleuten** ein Konzept zur

**Belebung der Innenstadt** zu entwickeln und umzusetzen.



In Fragen des örtlichen und überörtlichen

## Verkehr

an die **Zukunft** denken: Aufbau einer fahrrad- und fußgängerfreundlichen Stadt. **Förderung** des öffentlichen Personentransports, um die **Mobilität** der Einwohner auch ohne eigenes Auto sicherzustellen (z. B. Stadtbus-System, **Sicherstellung** Bad Oeynhausens als **Fernzughaltepunkt**). Verkehrsberuhigung in Wohngebieten. Der Verkehr muß dem Menschen dienen und nicht umgekehrt.

## Natur- und Umweltschutz

führend. Ergebnis im **Jahre 1995** die Ernennung zum **Bundeslieger Naturschutz**. An dieser Stelle muss **wieder angesetzt** werden. **Erhalt** der Landschaft als **Lebensgrundlage** und **Förderung** einer funktionierenden Landwirtschaft.

## Wirtschaftsbedingungen

durch optimale Wirtschaftsbedingungen **örtliches Handwerk** und **Gewerbe** stärken.

Vermarktung **vorhandener** Industriebrachen **anstatt** Ausweisungen neuer Gewerbegebiete.